

Landfrauenverein Ostheim

Landfrauen sind alle auf dem Land lebende Frauen und nicht, wie es manchmal noch angenommen wird, ausschließlich Bauersfrauen.



Unser Verein hat 51 Mitglieder, davon wohnen in Ostheim:

Helga Ackermann, Eva Braun, Inge Braun, Anni Bubenheim, Elisabeth Freitag, Hannelore Geiger, Elisabeth Heller, Frieda Hellwig, Anna Hofmann, Margot Kehr, Edith Ludwig, Isolde Ludwig, Gisela Otto, Helga Paulus, Doris Seifert, Gerda Trieschmann, Emmi Wagner.

Die anderen Mitglieder kommen aus den Orten Dagobertshausen, Elfershausen, Hilgershausen, Malsfeld und Sipperhausen.

Der Landfrauenverein Ostheim wurde am 20. März 1968 von 13 engagierten Frauen gegründet.

Die Gründungsmitglieder waren:

Helga Ackermann ,	Helga Balcke,	Eliese Bischoff,	Anna Braun
Elfriede Jander ,	Edith Ludwig,	Gisela Otto,	Käte Otto,
Maria Otto,	Waltraud Siebert,	Gerda Trieschmann,	
Gerdi Wenderoth ,	Maria Wichard		

und als erste Vorsitzende wurde Elfriede Jander gewählt.

Von 1968 bis 1976 waren Elfriede Jander	1. Vors.,	Edith Ludwig	2. Vors.
Von 1976 bis 1977 waren Edith Ludwig	1. Vors.,	Gerda Trieschmann	2. Vors.
Von 1977 bis 1986 waren Gerda Trieschmann	1. Vors.,	Toni Kellner	2. Vors.
Von 1986 bis 1995 waren Toni Kellner	1. Vors.,	Edelgard Eckert	2. Vors.
Von 1995 bis heute sind Edelgard Eckert	1. Vors.,	Toni Kellner	2. Vors.

Von 1968 bis 1989 führten Maria Otto die Kasse und Maria Wichard von 1968 bis 1986 das Protokoll.

Seit 1990 bis heute sind Elisabeth Freitag als Geschäftsführerin und seit 1987 Lydia Scholl als Schriftführerin in unserem Vereinsvorstand tätig.

Annemarie Wiederhold und Sylvia Dethof gehören als Beisitzerinnen zum Vorstand.

Sylvia Dethof ist außerdem im Vorstand des Bezirksvorstandes tätig.

Der Vorstand erstellt ein Jahresprogramm, das jedem Mitglied ausgehändigt wird.

Es werden Vorträge, Fahrten, Kochkurse, Gartenpflege, Nachbarschaftstreffen, Frauenfrühstück und vieles mehr angeboten.

Natürlich gehört zum angebotenen Nachmittagsprogramm auch das Kaffeetrinken. Dies trägt zur Gemütlichkeit bei. Wir sind froh, dass wir zu unseren Veranstaltungen die Dorfgemeinschaftshäuser in Ostheim oder Elfershausen kostenfrei nutzen dürfen.

In unserem Verein gibt es kein mehr oder weniger. Jeder ist für den anderen da. So haben sich im Laufe der Jahre viele Freundschaften ergeben. Wir sind überkonfessionell und überparteilich.

Jede interessierte Frau ist herzlich eingeladen, als Gast zu uns zu kommen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, besonders umwerben möchten wir die jüngeren Frauen, denn nur so hat unser Verein eine Zukunft. Oft finden auch Frauen nach dem Arbeitsleben zu uns.

Wir gehören zum Bezirksverein Melsungen im Landfrauenverband Hessen e.V. mit Sitz in Friedrichsdorf. Mit 50.000 Mitgliedern in 800 Ortsvereinen ist dies die stärkste Frauenorganisation in Hessen.

Der Bezirksverein Melsungen ist bei seiner Gründung nach den Grenzen des Altkreises Melsungen festgelegt worden. So kommt es, dass unser Nachbarverein Mosheim zum Bezirk Fritzlar-Homburg gehört.

In der Gründerzeit der Landfrauenvereine waren nur die Frauen aus der Landwirtschaft im Verein. Durch die Zusammenlegung bzw. Auflösung der Bauernhöfe hat sich im Laufe der Jahre ein totaler Strukturwandel ergeben.

Wir werben mit dem Motto:

Mitmachen – Mitreden - Miteinander mehr erreichen.

Auf Landesebene werden Kurse und Seminare für Digitale Fotografie, EDV Anfänger und Fortgeschrittene, Internet für Seniorinnen, Tanzkurse, Rhetorik und vieles mehr angeboten.

Das äußere Zeichen der Landfrauen ist die Biene.

Um auch jüngere Frauen anzusprechen, wurde eine tanzende Frau in Form eines F als neues Logo entworfen.

Diese tanzende Frau soll mit ihren geöffneten Armen Aufgeschlossenheit und Flexibilität symbolisieren die mit beiden Beinen fest auf der Erde steht.



Wir fordern selbstbewusste, engagierte und weltoffene Frauen zur Mitarbeit auf.